Geburtstage

Bezirksärztekammer Frankfurt

02.08.: Dr. med. Astrid Kaufhold, Offenbach. 65 Jahre

03.08.: Eva Andrea Unkelbach,

Hofheim, 70 Jahre

04.08.: Dr. med. Wolfgang Ernst, Wetzlar, 75 Jahre

04.08.: Dr. med. Sylvia Thießen-Lüders, Bad Homburg, 75 Jahre

05.08.: Margret Bruns, Frankfurt, 70 Jahre

05.08.: Dr. med. Raija Klesel, Hofheim, 75 Jahre

06.08.: Dr. med. Gisela Schneider, Freigericht, 80 Jahre

07.08.: Dr. med. Janis Perialis, Frankfurt, 75 Jahre

08.08.: Medizinaloberrätin Dr. med. Barbara Fienbork, Frankfurt, 75 Jahre

08.08.: Dr. med. Georg Heiland, Frankfurt, 85 Jahre

09.08.: Dr. med. Thomas Dannenberg, Frankfurt, 65 Jahre

09.08.: Dr. med. Andreas Hofmann, Friedrichsdorf, 75 Jahre

13.08.: Dr. med. Norbert Staab, Schlüchtern, 65 Jahre

13.08.: Dr. med. Doris Passek, Hanau, 70 Jahre

13.08.: Siegrid Böhm, Gelnhausen, 75 Jahre

13.08.: Dr. med./ UdSSR Maxim Kugelmass, Frankfurt, 80 Jahre

15.08.: Dr. med. Gerd Neidhart, Frankfurt, 65 Jahre

15.08.: Dr. med. Klaus König, Essen, 80 Jahre

17.08.: Dr. med. Ingrid Hasselblatt-Diedrich, Frankfurt, 85 Jahre

19.08.: Dr. med. Reiner Goltermann, Frankfurt, 70 Jahre

20.08.: Achim Hundsdorf, Erzhausen, 65 Jahre

21.08.: Dr. med. Inge Weber, Mühlheim, 75 Jahre

21.08.: Dr.(R) Dr. med. Traian Neckell, Offenbach, 90 Jahre

22.08.: Dr. med. Patricia Sanner, Oberursel, 65 Jahre

23.08.: Dr. med. Lukas Krüerke, Linsengericht, 70 Jahre

23.08.: Dr. med. Helmut Gundlach, Frankfurt. 75 Jahre

Fortsetzung nächste Seite

Liegend-Demonstrationen für bessere Versorgung und Forschung bei ME/CFS

Um mehr Aufmerksamkeit für die problematische Versorgungssituation ME/CFS-Erkrankter zu schaffen, legten sich Betroffene, Angehörige und Stellvertretende im Mai dieses Jahres in 27 deutschen Städten auf öffentliche Plätze, zum dritten Mal seit 2023. Die Demonstrationen fanden im Liegen statt als Symbol für die extreme Erschöpfung und Unfähigkeit der Erkrankten, das Bett zu verlassen. In Hessen nahmen vom 5. bis 12. Mai in den Städten Wiesbaden, Frankfurt, Fulda und Kassel mehrere hundert Menschen an den Veranstaltungen teil.

ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/ Chronisches Fatique-Syndrom) ist eine chronische Multisystemerkrankung, die durch das Kernmerkmal der postexertionellen Malaise (PEM) gekennzeichnet ist. Hierbei handelt es sich um eine massive Zustandsverschlechterung nach Überschreiten einer höchst individuellen Belastungsgrenze mit ungewisser Dauer. Hinzu kommt eine Vielzahl weiterer Symptome wie Schmerzen, Schwindel und eine extreme Erschöpfung, die sich durch Schlaf nicht verbessert. ME/CFS ist nicht als psychische Erkrankung kategorisiert.

Die Diagnose ME/CFS ist seit 1969 von der WHO anerkannt, in 2023 waren in Deutschland 620.000 Menschen betroffen (Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung). Ein deutlicher Anstieg ist durch die Post Covid- und Post-Vac-Erkrankten zu erwarten. Dies rückt das Thema nun stärker in den öffentlichen Fokus.

Es sei das erste Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, dass Patienten "liegend"auf die Straße gehen, um öffentlich für eine bessere Versorgung zu kämpfen, so die Veranstalter: für mehr Forschungsgelder, mehr Kompetenzzen-



Demonstration im Liegen, hier in Kassel, für eine bessere Versorgung von Post-Covid-Patienten.

tren & Fachambulanzen, Kostenübernahme weiterer Behandlungen durch die GKV, Aus- und Fortbildung von Ärzten und Pflegekräften, für eine angemessene Bewertung der Symptome bei Begutachtungen für Pflegegrad, Arbeitsunfähigkeit, Schwerbehinderung und für besondere Lösungen für nichtschulfähige betroffene Kinder und Jugendliche.

Carola Jantzen

Patientenvertreterin, Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen DAG/ SHG e. V. und Leiterin der Long-Covid-Selbsthilfegruppe Kassel

Ein Interview mit Carola Jantzen "Corona und kein Ende" ist im HÄBL 06/2025, S. 323 abgedruckt.

Der interessante Fall – Kasuistiken erwünscht!

Haben Sie einen interessanten Fall, den Sie gerne im Hessischen Ärzteblatt vorstellen würden? Die Redaktion freut sich über Zusendungen per E-Mail an: haebl@laekh.de